

Fahrradspaß für die ganze Familie im Peiner Land – 36 Stationen sind dabei

Mindestens sieben Stempel müssen bei der „PAZ on Tour“ gesammelt werden

Von Birthe Kußroll-Ihle

Auf die Sättel, fertig, los: Die große Sommer-Zweirad-Aktion „PAZ on Tour“ geht am kommenden Samstag, 2. August, in die mittlerweile sechste Runde. Der Familienspaß für Hobbyradler mit und ohne elektrischen Rückenwind, mit Fahrradanhänger für den Nachwuchs oder in der Gruppe mit Freunden, lädt wieder dazu ein, auf dem Zweirad die Region zu entdecken und dabei auch noch etwas zu gewinnen. Sie wohnen in Edemissen und wollen Ilsede erkunden? Oder Sie möchten von Peine aus den Heimatkreis und seine Menschen, ihre Geschäfte sowie Betriebe kennenlernen? Insgesamt nehmen 36 sogenannte Erkundungsstationen teil – Einzelhändler, Gastronomen, Handwerksbetriebe, Hofläden, Firmen, Dienstleister und die PAZ.

Wer mindestens sieben der insgesamt 36 teilnehmenden Stationen an seiner selbst zusammengestellten Route anfährt, sich dort seinen Besuch mit einem Stempel in der Teilnehmerkarte dokumentieren lässt und den ausgefüllten Stempelpass zum Abschluss der Aktion in der Geschäftsstelle der PAZ abgibt,

hat die Chance, einen der tollen Preise zu ergattern.

Die ausgefüllte Stempelkarte kann auch die Woche nach der Aktion bis 8. August entweder direkt bei der PAZ in den Briefkasten eingeworfen oder auch per Post (Werderstraße 49, 31224 Peine) geschickt werden. Denn unter allen Teilnehmenden mit mindestens sieben Stempeln verlost die PAZ drei Gutscheine, die Fahrrad Hahne als Premiumpartner zur Verfügung stellt: 500 Euro für den Erstplatzierten, 250 Euro für den Zweitplatzierten und 100 Euro für den Drittplatzierten. Die Ziehung der Gewinner findet am 11. August 2025 statt.

Die Stempelkarten sind bei allen teilnehmenden Stationen erhältlich – sie werden auf den folgenden Seiten vorgestellt –, erhältlich, können unter www.paz-online.de/ontour beziehungsweise über den QR-Code auch selbst ausgedruckt werden. Außerdem kann sich jeder Teilnehmer darüber seine ganz persönliche Fahrtstrecke mithilfe von Google Maps zusammenstellen. Denn es sind keine festen Routen vorgegeben – jeder Radelnde kann kreativ werden und die Region auf eigenen Wegen erkunden.



Foto: Ralf Büchler

An der jeweiligen Station legen die Teilnehmenden ihre Stempelkarte vor und können hier und da auch noch von kleinen Extra-Aktionen und Überraschungsbeuteln profitieren.

Also auf geht's. In der Stadt Peine und dem Landkreis Peine gibt's viele schöne Ecken mit dem Fahrrad zu erkunden!

Als Stationen mit dabei sind:

Modehaus Schridde am Markt Peine, Tee-Garten Peine, Weltladen Peine e. V., Zweirad Hotopp Peine, Glückauf-Apotheke Telgte, Fahrrad Hahne Vöhrum, Korn- und Senfmühle Blumenhagen, Hof Lauenroth Adenstedt, PhysioFIT Peine, Gasthaus Probe Eickenrode, REWE Markt Lengede, La Vida Loca(I) Stederdorf, nah & gut Oberg, Café Engelke Peine und Hohenhameln, Erlebnispeicher Hofschwielde, Backmanufaktur Seidel mit 12 Filialen, Hemingway Peine, Kreiskurier Peine, Phönix-Apotheke Vechelde, Schaltwerk Vechelde, Nummer 7 Wein + Tee Vechelde, Radieschen Naturkost Peine, Peiner Allgemeine Zeitung und Edeka Rickel Lengede

Vöhrum: Fahrrad Hahne, An der Ziegelei 10, geöffnet von 9 bis 14 Uhr

Freiheit auf zwei Rädern – Radfahren begeistert mehr denn je

Wer in die Pedale tritt, erlebt die Welt intensiver – das weiß auch Marc Katholing, Geschäftsführer von Fahrrad Hahne in Vöhrum. Der langjährige Partner der Aktion „PAZ on Tour“ unterstützt die Sommeraktion der Peiner Allgemeinen Zeitung auch in diesem Jahr mit viel Engagement. „Radfahren steht für Freiheit, Nachhaltigkeit und ein neues Lebensgefühl. Gerade im Peiner Land mit seiner abwechslungsreichen Landschaft ist das eine perfekte Kombination“, sagt er überzeugt.

Für Katholing ist klar: Das Fahrrad hat sich in den letzten Jahren vom Freizeitgerät zum täglichen Mobilitätsbegleiter gewandelt. Besonders E-Bikes stehen hoch im Kurs – vom sportlichen Trekkingrad bis hin zum praktischen Lastenrad für den Familieneinkauf. „Die Vielfalt ist enorm. Es gibt für jeden Einsatzbereich das passende

Modell“, sagt der Experte. Auch technische Neuerungen machen die Räder smarter: Digitale Displays, App-Anbindungen und individuelle Fahrprofile sorgen für immer mehr Komfort – auch bei längeren Touren.

Ein weiterer Trend: Immer mehr Unternehmen erkennen das Potenzial von Dienststrädern. „Jobrad-Leasing ist gefragt wie nie. Es entlastet Mitarbeitende, fördert die Gesundheit und bringt gleichzeitig einen Nachhaltigkeitsschub für Betriebe“, erklärt Katholing. Fahrrad Hahne arbeitet dafür mit allen großen Leasinganbietern zusammen.

Auch in der Ausbildung tut sich einiges. Der Beruf des Zweiradmechatronikers gewinnt an Attraktivität – nicht zuletzt durch den anhaltenden Fahrradboom. „Wir freuen uns über engagierte Quereinsteiger, etwa aus dem

Kfz-Bereich, und bilden junge Menschen mit Leidenschaft fürs Fahrrad aus“, sagt Katholing, der selbst auf über 35 Jahre Branchenerfahrung zurückblickt.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „PAZ on Tour“ bietet Fahrrad Hahne nicht nur fachkundige Beratung, sondern auch kleine technische Hilfen direkt vor Ort: Ob

platter Reifen, lose Schraube oder klapperndes Schutzblech – wer auf der Tour bei Hahne vorbeischaut, bekommt schnelle Unterstützung. Probefahrten und Tipps für die passende Ausrüstung inklusive. Dass das Radfahren immer beliebter wird, sieht Katholing auch an den politischen Entwicklungen: „Infrastruktur und Radwegenetz werden verbessert, das macht das

Fahren sicherer und angenehmer. Das motiviert auch mehr Menschen zum Umsteigen.“

„PAZ on Tour“ ist für ihn mehr als nur eine Mitmachaktion – sie ist ein starkes Zeichen für eine gesunde, nachhaltige und bewegte Region. „Das Fahrrad hat Zukunft – und die rollt direkt vor unserer Haustür los.“



(2) Fotos: privat

